



## Einflußreichste Partei des zyprischen Volkes

Von Dr. Manfred Haase

Unsere Bruderpartei auf Zypern, die Fortschrittspartei des Werktätigen Volkes Zyperns (AKEL), gehört zu den einflußreichsten kommunistischen Parteien in den kapitalistischen Ländern. Sie ist die Partei der Arbeiterklasse der griechischen und türkischen Zyprioten. Seit ihrer Gründung hat die marxistisch-leninistische Partei Zyperns unablässig unter Beweis gestellt, daß sie eine konsequente Verfechterin der sozialen Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen Zyperns und der nationalen Belange des Landes ist. Die mehr als fünfzigjährige Geschichte der Partei ist ein ruhmvolles Kapitel des Kampfes der besten Söhne und Töchter des zyprischen Volkes für die nationale Unabhängigkeit ihres Landes.

Unter dem Einfluß der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution entstanden auf Zypern die ersten kommunistischen Zirkel und Gruppen. 1926 wurde die Kommunistische Partei Zyperns gegründet. Die britische Kolonialmacht verstärkte jedoch ihre Unterdrückungsmaßnahmen auf Zypern, um die Ausweitung des Kampfes um nationale Unabhängigkeit, an deren Spitze die Kommunisten standen, zu verhindern. 1931 wurde die KP Zyperns verboten. In die Illegalität gezwungen, führten die zyprischen Kommunisten ihren

Kampf weiter und sammelten neue Kräfte um sich.

Beseelt vom Geist des proletarischen Internationalismus und des konsequenten Antifaschismus, eilten 1936 zyprische Kommunisten dem spanischen Volk im Kampf gegen den Franco-Faschismus zur Hilfe

### Fakten über die AKEL

- I Gegründet: Am 16. 8. 1926 als Kommunistische Partei Zyperns.**
- I Von 1931 bis 1941 illegal. Am 14. 1941 als AKEL konstituiert.**
- I Letzter Parteitag: XIV. Parteitag, Mai 1978**
- I Mitglieder: 12 000**
- I Zentralkomitee: 49 Mitglieder, 13 Kandidaten**
- I Politbüro: 13 Mitglieder**
- I Sekretariat: 5 Mitglieder**
- I Generalsekretär: Ezekias Pappoannou**
- I Wählereinfluß: 1970: 40,7%; 1976: 45% der Wählerstimmen bei den Parlamentswahlen**
- I Tageszeitung: „Haravghi“ („Morgenröte“)**

und schlossen sich den Internationalen Brigaden an. Auf Zypern organisierten die Kommunisten in dieser Zeit eine rege Massenarbeit, konzentrierten sich auf den antifaschistischen Kampf und auf die Verbesserung der sozialen Lage der Werktätigen.

1941 schufen sich die zy-

prischen Kommunisten mit der Fortschrittspartei des Werktätigen Volkes Zyperns (AKEL); eine Partei, die auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischer Internationalismus den nationalen Bedingungen des Klassenkampfes auf Zypern Rechnung trägt und ihren Masseneinfluß ständig verstärkt. Bereits 1943 im Ergebnis der ersten Kommunalwahlen, die die Engländer nach 1931 zuließen, errang die AKEL die Mehrheit in den Städten Limassol und Famagusta und bei der Kommunalwahlen 1946 auch in den Städten Nicosia und Larnaca.

Durch den heldenmütigen und opferreichen Befreiungskampf des zyprischen Volkes, den die AKEL gemeinsam mit den patriotischen Kräften um Erzbischof Makarios führte, wurde 1960 die Selbständigkeit Zyperns errungen. Damit war nicht nur die Kolonialherrschaft Großbritanniens, sondern die dreieinhalbtausendjährige Fremdherrschaft verschiedener Mächte beendet. Zugleich begann eine neue Phase des nationalen Befreiungskampfes, denn der NATO-Staat Großbritannien hatte Zypern Verträge aufgezwungen, die die Souveränität, Unabhängigkeit und territoriale Integrität einschränkten. Exterritorialrechte für die britischen Militärstützpunkte, die